

Telefon: 233 - 25273  
Telefax: 233 - 21797

**Mobilitätsreferat**  
Strategie  
MOR-GB1.13

**Hinweis/Ergänzung  
vom 29.03.2022**

### **Radschnellverbindungen in München und Umland**

Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse

Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung  
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2022 und 2023 aus der Nahmobilitäts-  
pauschale

### **Heißstraße als Radlhaupttroute ins Münchner Radlnetz aufnehmen!**

Antrag Nr. 14-20 / A 02832 von Frau StRin Kristina Frank, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss,  
Frau StRin Sabine Pfeiler vom 02.02.2017

### **Errichtung eines Radschnellweges Maxvorstadt-Olympiapark**

Antrag Nr. 14-20 / A 03367 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Johann Sauerer,  
Herrn StR Walter Zöllner, Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau  
StRin Sabine Pfeiler vom 12.09.2017

### **Realisierung der Radroute Olympiapark-Maxvorstadt als Modellprojekt**

Antrag Nr. 14-20 / A 05026 von Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Johann Sauerer,  
Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 25.02.2019

### **Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt fürs Rad 2 – Radroute Olympiapark – Kreativfeld – Heißstraße realisieren**

Antrag Nr. 14-20 / A 05343 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.05.2019

### **Heißstraße wird zur Fahrradstraße**

Antrag Nr. 14-20 / A 06577 von der ÖDP vom 21.01.2020

### **Machbarkeitsstudie für einen Fahrradschnellweg**

Antrag Nr. 20-26 / A 00636 von Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Fabian Ewald vom  
11.11.2020

### **Radl-Stammstrecke von Pasing zum Hauptbahnhof nach dem Bau der 2. S-Bahn- Stammstrecke verbreitern**

Antrag Nr. 14-20 / A 04828 von der ÖDP vom 21.12.2018

### **Provisorische Radl-Stammstrecke von Pasing bis um Hauptbahnhof optimieren**

Antrag Nr. 14-20 / A 04829 von der ÖDP vom 21.12.2018

### **Radachse Heißstraße planen und ausbauen**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03017 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-  
Nymphenburg vom 15.11.2016

### **Radroute Olympiapark-Maxvorstadt**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04250 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 07.11.2017

**Heißstr. als Fahrradstraße – Unterstützung des Antrags des BA 9 vom 28.9.2016**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04217 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 07.11.2017

**Radschnellweg Olympiapark-Neuhausen-Maxvorstadt**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04501 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 19.12.2017

**Heißstraße: Keine Öffnung für den motorisierten Individualverkehr –**

Radroute vom Kreativquartier in den Olympiapark

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05815 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West vom 30.01.2019

**Radweg am Friedensengel**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06563 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 25.07.2019

**Radweg am Friedensengel**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06889 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 14.10.2019

**Der BA 3 Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, die Heißstraße in voller Länge von der Schwere-Reiter-Straße bis zur Barer Straße als Fahrradstraße umzuwidmen. In diesem Zusammenhang verweist der BA 3 auf den BA-Antrag vom 22.10.2017**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07539 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 11.02.2020

**Planung Radschnellwege: Bezirksausschüsse frühzeitig beteiligen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01847 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 24.02.2021

**Vorstellung der Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung bis zur westlichen Stadtgrenze in Richtung Fürstenfeldbruck**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02499 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 08.06.2021

**Bergsonstraße – sichere Verkehrsführung S-Bahnhalte zur Rupert-Bodner-Straße**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02601 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 16.06.2021

**Fahrradfreundliche Umgestaltung des Europaplatzes**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02690 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 13.07.2021

## **Durchfahrtsmöglichkeit von Aubing nach Puchheim über Eichenauer Straße und nach Germering über den Germeringer Weg**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00057 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied am 22.06.2021

### **Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04418**

Anlage:

- 36. Stellungnahme des Bezirksausschusses 3 – Maxvorstadt
- 37. Stellungnahme des Bezirksausschusses 13 – Bogenhausen
- 38. Stellungnahme des Bezirksausschusses 25 - Laim

### **Hinweis / Ergänzung zum Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 06.04.2022 (VB) Öffentliche Sitzung**

#### **I. Ergänzung zum Vortrag des Referenten:**

Der **Bezirksausschuss 03 - Maxvorstadt** hat sich mit der Beschlussvorlage befasst und folgende Stellungnahme beschlossen:

„Der BA3, Maxvorstadt nimmt zu der Beschlussvorlage „Radschnellverbindungen in München und Umland. Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse“ wie folgt Stellung:  
Vorwegnehmend möchten wir betonen, dass der BA3 die einzurichtenden Radschnellverbindungen sehr begrüßt. Wir befürworten eine zügige und bevorzugte Umsetzung. Hierbei sollten unbedingt auch bereits schneller realisierbare Teilabschnitte in der zeitlichen Planung entsprechend berücksichtigt und die baulichen Maßnahmen hier frühzeitig umgesetzt werden. Insbesondere freuen wir uns als BA auf die Radschnellverbindung in den Norden und über die Umsetzung als eines der beiden nächsten Projekte. Der BA weist zudem darauf hin, dass die Heßstraße als Teil der Radschnellverbindung nach Dachau zügig umgesetzt werden soll. Dies betrifft auch einen klaren Übergang an allen hierfür notwendigen Stellen. Wir verweisen auf die in der Beschlussvorlage genannten Anträge des Bezirksausschuss.  
Das Anfangsstück des Radschnellweges nach FFB liegt ebenso in der Maxvorstadt. Auch dessen Realisierung begrüßen wir ausdrücklich.“

Hierzu nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Die zurückgestellten vertieften Planungen mancher Radschnellverbindungen stehen nicht im Widerspruch zu einer früheren Umsetzung einzelner Teilprojekte. Die beiden Projekte Radschnellverbindung München – Dachau und Radschnellverbindung München – Fürstenfeld-

bruck werden im Gesamten zwar nicht als erstes angegangen, jedoch können einzelne Teilabschnitte auch schon vorher und damit unabhängig von der Umsetzung der Gesamttrasse realisiert werden. In der Sitzungsvorlage wird daher vorgeschlagen, dass die Qualitätsstandards von Radschnellverbindungen bei Neu- und Umplanungen im Straßenraum, die auf den Strecken der fünf radialen Bestvarianten liegen, berücksichtigt werden.

Der **Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen** hat der Beschlussvorlage zugestimmt und eine Stellungnahme abgegeben.

Hierzu nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Ziel einer Radschnellverbindung ist eine direkte, umwegfreie und sichere Führung für den Radverkehr. Aufgabenstellung der Machbarkeitsstudie war es daher innerhalb eines zuvor festgelegten Korridors verschiedene Routenverläufe zu entwickeln und diese vergleichend zu bewerten. Ergebnis des zweistufigen Bewertungsverfahrens mit quantitativen und qualitativen Kriterien ist die in der Beschlussvorlage dargestellte Bestvariante. Um jedoch den Entfall an Kfz-Stellplätzen, vor allem aber von Bäumen, so gering wie möglich zu halten, und zudem der Förderung des gesamten Umweltverbundes (hier vor allem Bus und Rad) nicht entgegenzustehen, sind kleinteilige Routenänderungen im Nachgang an die Machbarkeitsstudie noch möglich. Die vertiefte Planung wird hierauf genauer eingehen und auch die genaue Aufteilung des Straßenraums sowie die damit verbundenen Veränderungen aufzeigen. Die vom Bezirksausschuss vorgeschlagenen Änderungen können daher nicht auf Basis einer Machbarkeitsstudie, sondern erst in der vertieften Planung berücksichtigt und geprüft werden. Sobald die vertiefte Planung für die Radschnellverbindung nach Markt Schwaben angegangen wird, werden wir auch Kontakt zu den betroffenen Bezirksausschüssen aufnehmen.

Der **Bezirksausschuss 25 - Laim** hat sich mit der Beschlussvorlage befasst und folgende Stellungnahme beschlossen:

„der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 10.03.2022 mit der o.g. Angelegenheit befasst und einstimmig Folgendes beschlossen:

- Nachfrage zu aktuellem Sachstand der Fahrradachse Hauptbahnhof-Laim-Pasing entlang der Südseite der Bahngleise, die vom Bezirksausschuss weiterhin als notwendig betrachtet wird.
- Wie soll im Rahmen der Fahrradschnellstraße von der Westendstraße nach Starnberg die Verbindung von der Gerty-Spieß-Straße zur Kurparkstraße ermöglicht werden?
- Es soll ein Expressbus von Freiham zur Westendstraße (U-Bahnhof) kommen; steht das im Einklang mit dem Radschnellweg?
- Verkehr Landsberger Straße berücksichtigen.
- Das Mobilitätsreferat soll den Bezirksausschuss frühzeitig informieren und die Planungen dem BA vorstellen.“

Hierzu nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Die Fahrradroute Hauptbahnhof-Laim-Pasing auf der Südseite der Bahnstrecke ist nicht Teil der untersuchten Radschnellverbindungen, stellt aber perspektivisch eine wichtige Radroute im Münchner Radnetz dar. Daher wird diese in die Netzkonzeption Radverkehr (entspricht der Fortschreibung des VEP-R) als Zielkonzeption aufgenommen.

In der Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung von München nach Starnberg wurde aufgezeigt, dass eine Radverkehrsführung über einen Zweirichtungsradweg (getrennter Geh-/ Radweg) auf der Westseite der Fürstenrieder Straße zwischen Gerty-Spieß-Straße und Kurparkstraße vorzusehen ist. Da jedoch dieser Bereich im Zuge des Ausbaus der Tram-Westtangente überplant und umgebaut wird, kann sich die genaue Führung der Radschnellverbindung in der vertieften Planung noch ändern.

Zudem ist die Förderung des gesamten Umweltverbundes (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) ein wichtiges Anliegen des Mobilitätsreferates. Es ist damit auch ganz in unserem Sinne, dass beide Verkehrsarten, also Bus und Rad, von den Radschnellverbindungen profitieren und die Verkehrsarten sich nicht gegenseitig schädigen. Eine Busverbindung auf der Westendstraße stellt daher kein Ausschlusskriterium für eine Radschnellverbindung dar.

Einen Kontakt zu den betroffenen Bezirksausschüssen werden wir aufnehmen, wenn die vertiefte Planung für die jeweilige Radschnellverbindung beschlossen und angegangen wird.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ändert sich der Antrag des Referenten **nicht**.